

253 Teilnehmer meistern Strecken NW 7

KÜSTENKANALLAUF Beteiligung konnte gegenüber 2015 gesteigert werden 4.7.16

KAMPE/KRF – Bei guten Bedingungen – bei angenehmen, leicht kühlen Temperaturen und Bewölkung – hat der Vorsitzende des Kickerclubs Ikenbrügge, Karl-Heinz Krone, den 36. Küstenkanallauf in Kampe auf der Rökkenberg-Straße mit einem lauten Pistolenschuss gestartet. Allerdings gab es während des Laufs auch etwas Regen, der den Läufern Erfrischung brachte.

Wie in der Vergangenheit konnte die Traditionsveranstaltung wieder eine sehr gute Resonanz vorweisen. Krone lobte die gute Beteiligung und freute sich darüber, dass Läufer, Wanderer und Radfahrer immer wieder den Weg zum Kickerclub nach Kampe finden würden. Die gute Beteiligung des Vorjahres konnte sogar gesteigert werden. Insgesamt konnte der Vorsitzende 253 Teilnehmer zum Laufen, Wandern und Walken sowie zum Radfahren auf die Strecke schicken. Die Teilnehmer waren unter anderem aus Ostfriesland, Bremen, Wilhelmshaven und Osnabrück ange-reist.

Der Vorstand mit Hannelore Krone, Monika Thomann, Karl-Heinz Krone und Stefan Witte sowie viele Helfer hatten für hervorragende Rahmen-



Ein starkes Läuferfeld wurde mit dem Startschuss von Karl-Heinz Krone auf die Strecke geschickt.

BILD: FRITZ KEYENSCHMIDT

bedingungen gesorgt. Start und Ziel war bei den Sportanlagen des SC Kampe-Kamperfehn. Die Veranstaltung wird für das DLV-Volkslaufabzeichen gewertet sowie für das Volkswandern. Läufer der Altersklassen 19 bis 72 Jahre waren am Start. Die Läufer konnten über Strecken von 5,5 sowie von elf und 22 Kilometern an den Start gehen. Die Walker wanderten über eine 5,6 Kilometer lange Strecke und die Radfahrer hatten eine Tour von rund 20 Kilometern zurückzulegen. Startberechtigt war jedermann.

Für die Sieger und die stärksten Gruppen gab es Pokale sowie für alle Teilnehmer Urkunden. Krone betonte bei der Siegerehrung, dass

sich alle Teilnehmer bravourös geschlagen hätten und großen Respekt verdienten. Sie würden nicht nur vom Fernsehsessel aus die sportlichen Aktivitäten der Fußballer in Frankreich verfolgen, sondern seien selbst aktiv geworden. Es gelte nicht der Sieg. Die Teilnahme sei das Wichtigste. Krones Dank galt den vielen Helfern, die sich um die Aufnahme, Betreuung und um das Wohlergehen der Sportler kümmerten. Lob und Anerkennung gab es auch für die Sponsoren, die das Gelingen der Veranstaltung ermöglichen.

Als stärkste Gruppen erhielten die Landjugend Kampe/Ikenbrügge mit 17 Teilnehmern einen Pokal sowie

der Schützenverein Kampe/Ikenbrügge mit 14 Sportlern und die Kieler Gruppe Mehrenkamp mit 13 Sportlern. Bei den Läufern siegten bei den Männern über 5,5 Kilometer Christian Woitha in 19.24 Minuten, bei den Frauen Rita Stoyke, (25.22); über elf Kilometer bei den Männern Jan Knutzen (38.47), bei den Frauen Gisela Bröring (54.23); über 22 Kilometer bei den Männern: Andree Ferneding (1.37.26 Stunden), bei den Frauen Anita Erhardt (1.40.06).

Bei den Radfahrern, die Geschicklichkeitsaufgaben zu lösen hatten, konnte sich Andreas Wilpert durchsetzen. Gewinnerin der Fahrradverlosung wurde Edeltraut Eilers.